

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

iSwim Schwimmschule • Stand: 01. August 2025

§1 Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der **iSwim Schwimmschule** (nachfolgend „Anbieter“) und den Teilnehmenden sowie deren gesetzlichen Vertretern oder sonstigen Vertragspartnern.

Die AGB gelten für sämtliche Dienstleistungen der iSwim Schwimmschule, insbesondere für Gruppenschwimmkurse, Einzelschwimmunterricht sowie alle damit verbundenen sportlichen, pädagogischen und organisatorischen Leistungen.

Anbieterangaben:

iSwim Schwimmschule

Inhaber: Shokre Alawad

Lemaitrestraße 4

68309 Mannheim

Deutschland

E-Mail: iswim.schwimmkurs@gmail.com

Telefon: +49 152 07439742

Rechtsform: Einzelunternehmen (Nebengewerbe) – Kleinunternehmer i. S. d. § 19 UStG

§2 Vertragsabschluss / Buchung

(1) Die Buchung erfolgt durch Anmeldung, z. B. über Online-Formular, E-Mail, WhatsApp oder andere elektronische Kommunikationswege.

(2) Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Anmeldung schriftlich oder elektronisch bestätigt und die Kurs- bzw. Terminzuweisung verbindlich erfolgt.

(3) Mit der Buchungsbestätigung erkennt der Vertragspartner diese AGB als verbindlich an.

§3 Leistungen und Organisation

(1) Art, Umfang, Dauer, Inhalte und Ort der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung oder Terminbestätigung.

(2) Der Eintritt in die jeweilige Schwimmhalle ist im Kurspreis enthalten. Teilnehmende müssen keine zusätzlichen Eintrittsgebühren an den Betreiber der Schwimmstätte entrichten.

(3) Schwimmkursmaterialien und Schwimmhilfen (z. B. Bretter, Poolnudeln, Auftriebshilfen) werden von der iSwim Schwimmschule gestellt. Teilnehmende sind nicht verpflichtet, eigenes Kursmaterial mitzubringen.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, organisatorische Änderungen (z. B. Trainerwechsel, geringfügige Zeitverschiebungen) vorzunehmen, soweit dies für die Durchführung erforderlich ist und den Teilnehmenden zumutbar bleibt.

§4 Teilnahmevoraussetzungen / Gesundheit / Minderjährige

(1) Die Teilnahme setzt voraus, dass keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Bei minderjährigen Teilnehmenden liegt die Verantwortung hierfür bei den Erziehungsberechtigten.

- (2) Erziehungsberechtigte bestätigen, dass sie sorgeberechtigt sind und die Verantwortung für die Teilnahme des Kindes übernehmen.
- (3) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden oder gesundheitliche Beeinträchtigungen, die aufgrund verschwiegener oder falsch eingeschätzter gesundheitlicher Einschränkungen entstehen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Anbieters vorliegt.

§5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung bestätigten Preise.
- (2) Die Zahlung erfolgt bar oder per Überweisung. Es wird entweder eine Rechnung oder eine Quittung ausgestellt, je nach Wunsch des Teilnehmers.
- (3) Quittung: Die Teilnehmenden bzw. die Erziehungsberechtigten erhalten die Quittung direkt vor Ort bei der ersten Schwimmstunde, wenn die Zahlung vorab oder bei der ersten Stunde in bar erfolgt.
- (4) Bei nicht fristgerechter Zahlung ist der Anbieter berechtigt, die Leistung zu stornieren oder vom Vertrag zurückzutreten.

§6 Stornierung / Abmeldung durch Teilnehmende

a) Gruppenschwimmkurse (Kurse mit festen Terminen)

- (1) Eine Abmeldung vom gebuchten Schwimmkurs ist bis spätestens 72 Stunden vor Kursbeginn möglich. In diesem Fall entstehen keine Kosten und bereits gezahlte Beträge werden vollständig zurückerstattet.
- (2) Erfolgt eine Abmeldung weniger als 72 Stunden vor Kursbeginn, gilt dies als Stornierung. In diesem Fall sind die vollen Kursgebühren (100 %) zu zahlen. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht.
- (3) Bei Nichtigerscheinen ohne vorherige Abmeldung sind ebenfalls die vollen Kursgebühren zu entrichten.

b) Einzelunterricht

- (1) Einzelunterrichtseinheiten können bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei abgesagt oder verschoben werden.
- (2) Bei Absagen weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichtigerscheinen wird die volle Vergütung der Einzelstunde berechnet.

§7 Fehlzeiten der Teilnehmenden / Nachholstunden

- (1) Kann ein Teilnehmender aus persönlichen Gründen (z. B. Krankheit) an einer Unterrichtseinheit nicht teilnehmen, kann der Anbieter nach eigenem Ermessen eine Nachholstunde anbieten.
- (2) Pro Kurs ist maximal eine (1) Nachholstunde möglich.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Nachholstunden besteht nicht. Nachholstunden erfolgen ausschließlich nach Verfügbarkeit und innerhalb eines angemessenen Zeitraums.
- (4) Weitere Fehlzeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder zusätzliche Nachholstunden.

§8 Ausfall von Leistungen durch den Anbieter

- (1) Fällt eine Unterrichtseinheit aus Gründen aus, die der Anbieter zu vertreten hat (z. B. Krankheit), wird ein Ersatztermin angeboten.

(2) Ist ein Ersatztermin nicht möglich, wird die bereits gezahlte Vergütung für die ausgefallene Einheit erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

§9 Haftung

- (1) Die Teilnahme am Schwimmunterricht erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr, soweit gesetzlich zulässig.
- (2) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vorhersehbaren, typischen Schaden.
- (4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit zwingende gesetzliche Haftung besteht.

§10 Schlussbestimmungen

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (2) Es gilt deutsches Recht.
- (3) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Anbieters.